

HGW 2082

BAUMWOLLHARTGEWEBE / PF CC 201

Materialbeschreibung

HGW 2082 besteht aus feinen Baumwollgewebepapieren in Verbindung mit Phenolharzen. Dieses Material eignet sich sowohl für den Einsatz als elektrisches Isoliermaterial, als auch für mechanisch hoch beanspruchte Anwendungen. Wegen seiner ausgezeichneten mechanischen Festigkeit, seiner guten Gleiteigenschaften und der Beständigkeit gegen Lösungsmittel, schwache Laugen, Öle und Treibstoffe ist HGW 2082 ein sehr vielseitig einsetzbarer Duroplast. Platten aus HGW 2082 sind geschichtet aufgebaut.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.4	g/cm ³
Wasseraufnahme	DIN 53495	120	mg
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Zugfestigkeit	DIN 53455	80	MPa
Elastizitätsmodul aus Biegeversuch	ISO 178	7000	MPa
Biegespannung beim Bruch senkrecht zur Schichtrichtung	ISO 178	100	MPa
Scherfestigkeit parallel zur Schichtrichtung	VDE 0318/2	25	MPa
Kerbschlagzähigkeit (Charpy) parallel zur Schichtrichtung	DIN 53453	10	kJ/m ²
Druckfestigkeit parallel zur Schichtrichtung	DIN 53454	170	MPa

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.2	W/(m·K)
Längenausdehnungskoeffizient	VDE 0304/2	20-40	10 ⁻⁶ ·K ⁻¹
Grenztemperatur	VDE 0304/2	110	°C

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Durchschlagfestigkeit bei 90°C in Öl senkrecht zur Schichtrichtung	IEC 60243-1	0.5	kV/mm
Durchschlagfestigkeit bei 90°C in Öl parallel zur Schichtrichtung	IEC 60243-1	1	kV
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	100	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.